

Einladung zur 2. Vortragsreihe der IGHA

Die Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA) geht in ihrer zweiten Vortragsreihe 2008 mit drei Vorträgen erneut auf den **30-jährigen Krieg** (1618-1648) ein,

weist mit einem kompetenten Referenten, Dr. Winfried Hoffmann – Präsident des Deutschen Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW), auf die Notwendigkeit **erneuerbarer Energien** für die weltweite Energiewirtschaft hin (7.10.),

beleuchtet das Verhältnis der Hanauer Bürger mit dem Genius Goethe (18.11.), erinnert an die **Einführung der D-Mark** vor 60 Jahren (9.12.) und

arbeitet die **Geschichte der Hanauer Friedhöfe** mit den beigesetzten Persönlichkeiten (25.11.) auf.

Alle sieben Vorträge beginnen um jeweils 19.30 Uhr und finden im Deutschen Goldschmiedehaus bei freiem Eintritt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Hanau und des Hanauer Geschichtsvereins 1844 e.V. statt.

Am Dienstag, 30. September, 19.30 Uhr

eröffnet der bekannte Referent Peter Arlt die zweite IGHA-Vortragsreihe 2008 im Deutschen Goldschmiedehaus mit dem Thema

"Formen der Kriegsführung im 30-jährigen Krieg"

Zweifelloos stellt der 30-jährige Krieg die größte Katastrophe in der deutschen Geschichte dar.

Er hat Europa verändert, Deutschland verwüstet und hohe Verluste unter der Bevölkerung hinterlassen. Peter Arlt wird in seinen Ausführungen auf die Formen der Kriegführung und die

Organisation des Heerwesens eingehen. Inhalte des Vortrags sind die Entstehung der Söldnerheere, die verschiedenen Waffengattungen und die Formen der Anwerbung. Auch die Bewaffnung und Ausrüstung der Soldaten, ihre Verpflegung und Besoldung werden behandelt.

Die großen Heerführer, die wichtigsten Kriegsschauplätze mit ihren territorialen Auswirkungen und die Folgen der grausamen Kriegführung für die Bevölkerung werden ebenfalls beschrieben.

Der Eintritt ist frei !